

Bellmund

Schulort:	Kanton 1799: Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Bellmund Distrikt 1799: reformiert	Kanton 2015: Bern	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Nidau	Gemeinde 2015: Bellmund	Bellmund
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 156-157v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 770: Bellmund, [http://www.stapferenquete.ch/db/770].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bellmund (Niedere Schule, reformiert)		

20.02.1799

Beantwortung der fragen des Zustands der Schuhen

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Bellmundt ein Dorff.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? ein Eigne Gemeind.
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? hat 27 Häuser
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Kirch Gemeind Nydau
I.1.d In welchem Distrikt? Distrikt Büren
I.1.e In welchen Kanton gehörig? Canton Bern.
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. haltet im umkreis 1/4 stund, Jens Berg 2. Häuser 1/4 stund gegenwärtig 2 Kinder in der Schuhl.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und St: Niclaus ein Hoff und kleines dörrflein von, 5. Häusern gegenwärtig 3. kinder, 1/4tel stund entfernt.
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen. Nydau 2. Schulen Port und Ypsach eine halbe stund entfernt. Sutz und Latringen eine Schuhl 1. stund entfernt Jens und Merzligen 1/2 stund entfernt Hermrigen 1/2 stund, Bürglen und Brügg. 1. stund.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Unterricht von der Lehr Buchstabieren und lesen außwendig Bernder und Heydelberger Catechismuß Psalmen Hübners Biblische Historien, Schreiben und Rechnen, Catechetischer unterricht.
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? die daur im winter von Martini biß 25.tn Merz Sommer unbedeutent.
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Täglich 6. stund
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Claßen keine

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der jeweilige Pfarer mit bestätigung des Amtmans
III.11.b Auf welche Weise?
III.11.c Wie heißt er? David Pagan.
III.11.d Wo ist er her? von Nydau.
III.11.e Wie alt? 64. Jahr alt.
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? frau und 1. Kind.
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 36. Jahr
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? in Nydau ein Ziegler
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? keine
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? |[Seite 2] Schuhl-kinder sind 40. darvon sind 18. knaben und 22. Mägdlein.
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond, Von der Ehemaligen Obrigkeit gütlich. 100 kr. von dem der Zinß und von der Gemeind Guth darzu bis auf 10. kr. in gelt dann 18 Mäß Mischelkorn das auf die güther geschlagen und dann von jedem kind so die Schuhl besucht 4 bz. des winters.
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schuhl Haus 2 stuben. eine Neü die andre aber unbewohnbahr.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	die Gemeind Besorgt die erhaltung.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	artickel ist oben beantwortet.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bellmundt den 20ten Hornung 1799 durch David Pagan obgemelt

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1429, fol. 156-157v
 Briefkopf Beantwortung der fragen des Zustands der Schuhlen
 Transkriptionsdatum 31.01.2012
 Datum des Schreibens 20.02.1799
 Faksimile 770BAR_B0_10001483_Nr_1429_fol_156-157v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Pagan
 Verfasser Vorname David
 Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Bellmund	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Büren	Kanton 2015	Bern
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799		Amt 2000	Biel/Bienne
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Nidau	Gemeinde 2015	Bellmund
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	585314				
Geo. Länge	217350				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bellmund (ID: 1026)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren
 Antworten/Memorieren
 Lesen
 Schreiben
 Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		22
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1648)**

Name: Pagan
 Vorname: David

Weitere Informationen

Alter:	64	Herkunft:	Nidau
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	36 Jahren
Anzahl Kinder:	1	Erstberuf:	Ziegler
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben